

AntragstellerIn:

Name/Fachbereich/Gruppe
Asoziales Netzwerk

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
Den Antragstext des AgeSoz-Antrags folgend zu ändern:

*Der Studierendenrat möge beschließen,
dass das beschlossene Parteiprogramm der AfD abzulehnen und aktiv dem menschenfeindlichen
Gedankengut, das darin zu finden ist, entgegenzutreten. Dies impliziert eine theoretische wie
praktische Kritik an den Inhalten des Programms.*

Begründung:

*Legislativorgane können sich nicht gegen einzelne Gruppen innerhalb des vertretenen/verwalteten
Körpers wenden. Das ist wichtiger Minderheitenschutz. Parteien werden ja auch nicht vom
Parlament verboten sondern vom BVerfG. Wir dürfen uns gegen Regierungen und
Parlamentsentscheidungen wenden, aber nicht gegen Parteien. Das Programm einer Partei ist
unserer Meinung nach, da es beschlossen wird und in regelmäßigen Abständen neu legitimiert
wird, wie ein Parlamentsentscheid zu werten.*

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).